

Soziologie

LIT Aktuell bietet Ihnen eine Auswahl aus unserem umfangreichen Programm. Wir dürfen Sie verweisen auf

www.lit-verlag.de

Hier finden Sie unser Verzeichnis „Wissenschaft Swiss“ (Auflage: 6.000) und mehr als 20 Fachkataloge. Gerne senden wir Ihnen diese auch zu.

Kontakt:
+41 (0)44-251 75 05
zuerich@lit-verlag.ch

Herwig Birg Die alternde Republik und das Versagen der Politik

Eine demographische Prognose
Die Alterung der Gesellschaft gilt in Deutschland als ein zentrales Problem, nicht zuletzt dank Frank Schirrmachers Bestseller „Das Methusalem-Komplott“. Die steigende Lebenserwartung gilt als Hauptgrund. Dies aber entspricht nicht den Tatsachen. Das Durchschnittsalter steigt stärker durch die niedrige Geburtenrate. Diese Entwicklung kann realistischerweise auch durch Zuwanderung nicht kompensiert werden. Herwig Birg geht diesem Zentralproblem und allen damit zusammenhängenden ausführlich nach. Er zeigt, daß demographische Prognosen sich als sehr verlässlich erwiesen haben. Das Versagen der Politik wiegt deshalb umso schwerer.
2014, 256 S., 34,90 €, gb., ISBN 978-3-643-12827-0

Klaus Ottomeyer Ökonomische Zwänge und menschliche Beziehungen

Soziales Verhalten und Identität im Kapitalismus und Neoliberalismus
Sind wir nur noch ein Anhängsel „der Märkte“? – Die vom neoliberalen Kapitalismus hervorgebrachte Moralzerstörung und Identitätsverwirrung überfordert zunehmend die Psyche der westlichen „Standortbewohner“. Und sie hat die weltweite Gefahr eines patriarchalischen Neofundamentalismus auf den Plan gerufen. Wer den boomenden religiösen und nationalen Identitätsversprechungen folgt, landet lediglich in einer „Schiefeilung“ (Sigmund Freud). Ottomeyer analysiert in nachvollziehbaren Schritten die ökonomisch bedingte Identitätskrise und zeigt, dass unser Gefühl von Identität und Würde nicht in den ideologischen Wolkenregionen entsteht. Es entsteht durch eine gelingende wechselseitige Anerkennung der Menschen in ihrem materiellen Alltag: In der Solidarität der Arbeitenden, in der Liebe zwischen Individuen, die füreinander nicht austauschbar sind, und in einem fairen Kämpfen um ökonomischen Erfolg und vorenthaltene Rechte.
2. Aufl. 2014, 256 S., 18,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50618-4

Leopold Rosenmayr Im Alter – noch einmal – leben Mit einem Vorwort von Hubert Christian Ehalt

„Im Alter – noch einmal – leben“ stellt Leopold Rosenmayr als Ausblick der pessimistischen Sicht über das Alter entgegen. Rosenmayr verbindet die Ergebnisse langjähriger Forschung über das Altern mit persönlichen Begegnungen. Für den in den heutigen Gesellschaften möglichen, neuen Lebensabschnitt empfiehlt Rosenmayr „Offenheit“ und macht Mut und gibt Anregungen, Neues zu erkunden.
2. Aufl. 2013, 216 S., 19,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50237-7



HERWIG BIRG DIE ALTERNDE REPUBLIK UND DAS VERSAGEN DER POLITIK

Eine demographische Prognose

LIT

Miryam Eser; Eva Tov; Pascale Meyer Deutsche in der Schweiz – Ähnlich und doch verschieden

Schweizer und Deutsche - eine nicht immer spannungsfreie Nachbarschaft. Dafür sorgen u.a. die in der Schweiz arbeitenden Deutschen. Die vorliegende Studie beschäftigt sich mit dem betrieblichen Miteinander. Wie nehmen sich Schweizer und deutsche Mitarbeitende gegenseitig wahr? Was können Unternehmen zu einem besseren gegenseitigen Verständnis beitragen? Diesen Fragen ist ein CH-D gemischtes Autorinnenteam, tätig in Forschung und Praxis, mit einer Online-Befragung nachgegangen und konnte aufschlussreiche Unterschiede im Kommunikations- und Führungsverhalten feststellen. In den meisten Unternehmen gilt das Ansprechen solcher Unterschiede und Konflikte als Tabu. Dieser Band versucht, dazu beizutragen, betriebliche und damit gesellschaftliche Probleme einer Lösung näherzubringen.
2012, 112 S., 16,90 €, br., ISBN-CH 978-3-643-80133-3

Andreas Hebestreit
Die soziale Farbe
Wie Gesellschaft sichtbar wird
Warum hatten die Griechen der homerischen Zeit noch kein Wort für Grün? Seit wann sind die Weißen weiß? Und wer waren die ersten Roten? – Das sind ein paar der Fragen, von denen Hebestreit in seiner Soziologie der Farbe ausgeht. Farben sind das älteste Hilfsmittel des Menschen, gesellschaftliche Zusammenhänge anschaulich zu machen. Der Autor berücksichtigt ethnologische, kunsthistorische und kulturgeschichtliche Aspekte und erläutert unter anderem, wie sich die Machtpolitik des Absolutismus in den Farbstrategien des Barockzeitalters spiegelt, in welchen Farben die Aufklärung dachte und wie sich das Bürgertum im neunzehnten Jahrhundert seine eigenen Farben eroberte. Nach der Lektüre kann man lesen – Farben lesen – Kulturen lesen.
2007, 408 S., 24,90 €, br., ISBN-CH 978-3-03735-156-7

Roland Girtler
Der Strich
Soziologie eines Milieus
Um das Rotlichtmilieu ranken sich viele Geschichten und Geheimnisse. Das vorliegende Buch ist ein unterhaltsamer Führer durch diese Schattenswelt. „Der Strich“ versorgt Sie mit verlässlichen Informationen über alles Wissenswerte. Sie lesen über die Geschichte der Prostitution, Prostitution heute, über Zuhälter, Kunden, das Leben der Frauen, sexuelle Praktiken. Das Buch beruht auf detaillierten Kenntnissen, entstanden durch langjährige Forschungen im Wiener Milieu. Der Altmeister der deutschen Sozialwissenschaften, René König, hat dieses Buch überschwänglich gelobt und eindringlich empfohlen. Roland Girtler, Professor für Soziologie an der Universität Wien, wurde berühmt mit Forschungen über „Randkulturen“: Schmuggler, Gauner, Obdachlose, Prostituierte, Wilderer, Aristokraten, feine Leute.
6. Aufl. 2013, 328 S., 16,90 €, br., ISBN 978-3-8258-7699-9

Hans-Peter Meier-Dallach Soziologie der Erde Paradies und Apokalypse



WORLD_DRIVES association

LIT

THEORIEN METHODEN GESCHICHTE

WORLD_DRIVES association

Hans-Peter Meier-Dallach
Soziologie der Erde
Paradies und Apokalypse
Die Soziologie hat die Erde vergessen. Theorien und Forschungen begannen die Bindung der Menschen an die Erde, ans Gelände, im Hier und Jetzt gering zu achten. Die Erde, Fukushima, Ölkatastrophen, Hunger und Kriege, Signale aus allen Winkeln der Erde klopfen an die Tür, hochfahrende Konzepte der Wissenschaft, besonders der Ökonomie, haben versagt – Forschung braucht neue Anreize. Gesellschaften sind erdgebunden: Die Soziologie nimmt diese Herausforderung an, erschließt den Planeten als erdhaftes Wesen und zugleich als menschliche Vision, architektonisches und soziologisches Wunder, als Kampf um Gelände im Streit der Klassen, Geflecht zwischen Erd- und Sozialkörper. Das Buch erkundet qualitativ den Raum in lokaler Nahsicht, sichtet bisherige Forschungen, gibt sich in die Ferne, exploriert den Raum aus dem Globalen und wagt Aussagen, was die Zukunft der Beziehungen zwischen Erd- und Sozialkörper dem Planeten und der Weltgesellschaft bringen kann.
Bd. 2, Herbst 2015, 320 S., 31,90 €, br., ISBN-CH 978-3-643-80128-9

World Society Studies
A series edited by the World Society
Foundation, Zurich

Christian Suter; Christopher Chase-Dunn (Eds.)
Structures of the World Political Economy
and the Future Global Conflict and Cooperation
Triggered by the profound financial and economic crises, increasing ecological degradation, rising social struggles and political and military conflicts, the structures of the world political economy seem to be, in the early 21st century, in a process of epoch-making transformation. Employing a world-historical and comparative perspective, the 14 contributions brought together in this volume deal with three core issues of global structures and dynamics: Firstly, the degree of stability and change of global hierarchical structures and economic and social inequalities; secondly, the transformation of global and national political structures; and, thirdly, global ecological change and its impact on the structures of the world-economy, the world polity and the world society.
vol. 5, 2014, 352 pp., 18,90 €, pb., ISBN-CH 978-3-643-80184-5

Schriften des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI) zur Methodenforschung

hrsg. von Prof. Dr. Claus Leggewie
(Universität Essen)

Marten Düring; Ulrich Eumann; Linda von Keyserlingk; Martin Stark (Hrsg.)

Handbuch Historische Netzwerkforschung Grundlagen und Anwendungen

Seit der Antike und verstärkt in jüngster Zeit beschreibt der Netzwerk-Begriff die Komplexität sozialer und materieller Beziehungen. Angesiedelt zwischen sozialwissenschaftlicher Netzwerkanalyse und historischer Methodik, zwischen softwaregestützter Datenvisualisierung und Quellenkritik, hat sich in den letzten Jahren die Historische Netzwerkforschung entwickelt. Dieser Band positioniert dieses Forschungsfeld erstmals innerhalb der Geschichtswissenschaften und gibt praktische Handreichungen für die systematische Analyse historischer Sozialbeziehungen.

Bd. 1, 2015, ca. 260 S., ca. 29,90 €, br.,
ISBN 978-3-643-11705-2

Selbstorganisation sozialer Prozesse

hrsg. von Prof. Dr. Peter Fleissner (Wien),
Prof. Dr. Johann Götschl (Graz),
Prof. Dr. Wolfgang Hofkirchner (Salzburg)
und Prof. Dr. Herbert Hörz (Berlin)

Henriette Hübner

Dialektik als philosophische Theorie der Selbstorganisation

Hegel und Marx in aktuellen Auseinandersetzungen für die ästhetische Praxis ist die prinzipielle Offenheit der Subjekt-Objekt-Vermittlung eine Grunderfahrung. Wir können objektive Widersprüche der Wirklichkeit aber auch relational beschreiben und uns dazu an qualitativen Konzepten des Gesamtzusammenhangs orientieren. So erfährt der philosophische Materialismus seinen Impuls für die Entfaltung zur Strukturwissenschaft vonseiten der Quantentheorie und ihren Postulaten objektiver Widersprüchlichkeit der Wirklichkeit. Daran knüpft sich die Frage nach der heuristischen Relevanz der Unendlichkeitskonzeptionen in Hegels *Wissenschaft der Logik* für eine Entwicklungstheorie.

Bd. 9, 2014, 800 S., 69,90 €, br., ISBN 978-3-643-12726-6

Luhmann-Studien

Zeitdiagnostische KonTexte
hrsg. von Prof. Dr. Peter Fuchs,
PD Dr. Kai-Uwe Hellmann und
Prof. Dr. Michael Hochschild

Peter Fuchs

Die Psyche und die harte Welt der Organisation

Gespräche über einen blinden Fleck der Psychotherapie
Bd. 2, 2014, 144 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-12378-7

Peter Fuchs; Michael Wörz

Die Reise nach Wladiwostok

Eine systemtheoretische Exkursion
Bd. 3, 2015, ca. 168 S., ca. 24,90 €, br.,
ISBN 978-3-643-12900-0

Sebastian Fischer

Die Unterscheidung zwischen Musik und Arbeit

Eine systemtheoretische Untersuchung im Kontext des Kulturmanagements

Etwas 75.000 Erwerbstätige verdienen in Deutschland ihren Unterhalt im hochsubventionierten Musikbetrieb. Der Beruf des Musikers erfreut sich – trotz sich mehrender Alarmzeichen – großer Beliebtheit.

Der vorliegende Text bedient sich eines systemtheoretischen Ansatzes, um die Problematik sehr grundsätzlich anzugehen und gesellschaftliche Spannungen und Widersprüche im Bereich der „Musikarbeit“ neu zu denken.

Bd. 4, 2015, ca. 408 S., ca. 44,90 €, br.,
ISBN 978-3-643-12948-2

Soziologie

Johann Murauer

Modellbildung und Simulation als Methode zur Bearbeitung soziologischer Fragestellungen aus dem Bereich der Entwicklungszusammenarbeit

Erörterungen anhand einer Fallstudie zu einem Erosionsschutzprojekt in Burkino Faso (Westafrika)
Bd. 83, 2014, 312 S., 34,90 €, br.,
ISBN-AT 978-3-643-50598-9

Friedhelm G. Vahsen

Die erstarrte Gesellschaft

Zum Verlust des Gemeinsinns
Der Begriff der Gemeinschaft ist durch den Nationalsozialismus belastet. Dennoch bewegen wir uns alltäglich in Gemeinschaften. In Untersuchungen steht häufig das Individuum im Mittelpunkt. Der Mensch in und sein Bezug zu Gemeinschaften wird ausgeblendet. Dieses Buch will dazu beitragen, die Bedeutung von Gemeinschaften zu erfassen und die These vom Gemeinschaftsverlust, vom Verlust des Gemeinsinns zu überprüfen. Dazu werden die Berichterstattungen lokaler und überregionaler Zeitungen ebenso herangezogen wie Theorien zur Gemeinschaft und (pädagogische) Paradigmen zum handelnden Menschen. Der Generationenbezug, der familiäre Wandel, das bürgerschaftliche Engagement, das Ehrenamt, die Rollen von Stiftungen und Vereinen werden in den Blickpunkt genommen, ebenso die Europäische Union. Es geht um die Vermittlung gemeinschaftlichen Denken und Handelns.

Bd. 86, 2014, 456 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12752-5

GESELLSCHAFT & POLITIK

Institut Libéral

Pierre Bessard; Victoria Curzon Price (dir.)

L'impôt sur les successions

Une fausse bonne idée
Bd. 1, 2014, 120 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-80183-8

Silvio Borner

Schweizer Politik im ökonomischen Praxistest

Der Basler Ökonom Silvio Borner, langjähriger Kolumnist der Zeitschrift „Weltwoche“, unterzieht in diesem Band die Schweizer Politik einem marktwirtschaftlichen Praxistest. Von der Energiegewinnung über die Landwirtschaft und den Freihandel, bis zur Bildungs- und Sozialpolitik werden Stimmungen und Weichenstellungen aufgedeckt, die hoffnungslos an ökonomischen Realitäten scheitern. Die sozialromantische Politik aller Parteien versucht, wirtschaftliche Gesetze zu ignorieren. Doch diese Ignoranz kommt den Bürger am Ende teuer zu stehen. Der marktwirtschaftliche Praxistest ist unerbitlich, aber auch humorvoll. Denn die Absurdität des politischen Wunschenkens kennt manchmal keine Grenzen.

Borner hält der Schweizer Politik einen Spiegel vor. Er zeigt notwendige Veränderungen auf – und packt dabei auch grundlegende Fragen des politischen Systems an.

vol. 2, 2014, 296 pp., 24,80 €, br.,
ISBN-CH 978-3-643-80187-6

Pierre Bessard

Charles Monnard

L'éthique de la responsabilité

vol. 3, 2014, 96 pp., 29,80 €, br.,
ISBN-CH 978-3-643-80190-6

Pierre Bessard (hrsg. von)

Europa – Die Wiederentdeckung eines grossen Erbes

Bd. 4, 2015, 256 S., 24,80 €, br.,
ISBN-CH 978-3-643-80198-2

FIFAS-Schriftenreihe

hrsg. von Prof. Dr. Baldo Blinkert (Universität Freiburg), Prof. Dr. Stefan Kaufmann (Universität Freiburg) und Peter Zoche (Universität Karlsruhe)

Baldo Blinkert; Peter Höflin; Alexandra Schmider;

Jürgen Spiegel

Raum für Kinderspiel!

Eine Studie im Auftrag des Deutschen Kinderhilfswerkes über Aktionsräume von Kindern in Ludwigsburg, Offenburg, Pforzheim, Schwäbisch Hall und Sindelfingen

„Es gibt kaum einen Faktor, der den Alltag und die Entwicklung von Kindern mehr beeinflusst, als die räumliche Gestaltung des Wohnumfeldes und die damit verbundenen Möglichkeiten zum freien Spiel.“ Das ist die zentrale Aussage dieser Kinderstudie, die auf einer breiten empirischen Grundlage die Aktionsraumbedingungen von Kindern und die damit verbundenen Auswirkungen auf deren Lebensalltag und Entwicklungschancen untersucht. Daraus ergibt sich, dass sich durch eine auf Kinder bezogene Stadtentwicklungspolitik viel erreichen lässt. Die Studie liefert dafür eine Fülle von Anregungen zur Gestaltung des öffentlichen Raums und des direkten Wohnumfelds von Kindern. Die Studie wurde vom Deutschen Kinderhilfswerk initiiert und gemeinsam mit den baden-württembergischen Städten Ludwigsburg, Offenburg, Pforzheim, Schwäbisch Hall und Sindelfingen durchgeführt.

Bd. 12, 2015, 262 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-12944-4

Zivile Sicherheit

Schriften zum Fachdialog

Sicherheitsforschung

hrsg. von Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Jörg Albrecht
(Max-Planck-Institut für ausländisches und
internationales Strafrecht, Freiburg),
Prof. Dr. Rita Haverkamp (Universität Tübingen),
Prof. Dr. Stefan Kaufmann (Universität Freiburg)
und Peter Zoche M.A. (Fraunhofer-Institut für
System- und Innovationsforschung ISI, Karlsruhe)

Markus Jenki; Nils Ellebrecht; Stefan Kaufmann (Hrsg.)

Organisationen und Experten des Notfalls Zum Wandel von Technik und Kultur bei Feuerwehr und Rettungsdiensten

Bd. 7, 2014, 312 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12340-4

Hans Hoch; Peter Zoche (Hrsg.)

Sicherheiten und Unsicherheiten

Bd. 8, 2014, 424 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-12691-7

Harald Arnold; Peter Zoche (Hrsg.)

Terrorismus und organisierte Kriminalität

Theoretische und methodische Aspekte komplexer Kriminalität

Formen komplexer Kriminalität stellen im Rahmen des gegenwärtigen Sicherheitsdiskurses relevante Themen dar. Die Beiträge des Bandes thematisieren exemplarisch den Stand und das breite Spektrum methodischer, theoretischer und praktischer Herausforderungen gegenwärtiger Ansätze zur Erforschung, Analyse und Bekämpfung und schließen an Befunde der aktuellen Forschung an, zeigen Wissensdefizite auf und präzisieren vor diesem Hintergrund vielfältige (inter-)disziplinäre Forschungsbedarfe.

Bd. 9, 2014, 248 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-12806-5

Peter Zoche, Stefan Kaufmann, Harald Arnold (Hg.)

Sichere Zeiten?

Gesellschaftliche Dimensionen der Sicherheitsforschung

Bd. 10, 2015, ca. 360 S., ca. 39,90 €, br.,
ISBN 978-3-643-13018-1

Politik, Gemeinschaft und Gesellschaft in einer globalisierten Welt

hrsg. von Kerstin Schmidt

(Universität Bielefeld) und Mustafa Aksakal
(Universität Bielefeld)

Jairo Baquero Melo

Layered Inequalities

Land grabbing, collective land rights and Afro-descendant resistance in Colombia
vol. 16, 2014, 440 pp., 39,90 €, br.,
ISBN-CH 978-3-643-90559-8

André Fleck

Machtfaktor Diaspora?

Armenische Interessenvertretung in Deutschland
Bd. 17, 2014, 384 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-12762-4

Ulrike Marz

Kritik des islamischen Antisemitismus

Zur gesellschaftlichen Genese und Semantik des Antisemitismus in der Islamischen Republik Iran
Bd. 18, 2014, 440 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12785-3

Katrin Fröhlich

Transnationale Nichtregierungsorganisationen als Akteure Sozialer Sicherung

Das Beispiel eines Rentenprojektes in Tansania
Bd. 19, 2015, ca. 224 S., ca. 39,90 €, br.,
ISBN 978-3-643-12998-7

Soziale Milieus im gesellschaftlichen Strukturwandel

hrsg. von Michael Vester, Heiko Geiling
und Andrea Lange-Vester
(Universität Hannover)

Max Reinhardt; Stefan Stache; Stephan Meise (Hrsg.)

Progressive Mehrheiten mit der SPD? Für eine linke Politik jenseits der Neuen Mitte

Der Sammelband bietet Antworten auf die Frage danach, wie die SPD Vertrauen zurückgewinnen kann und wie sich Mehrheiten für eine sozial-ökologische Reformpolitik und mehr demokratische Partizipation mobilisieren lassen. Dabei wird die Analyse nicht auf die SPD verengt. Vielmehr

LIT Verlag Gmbh & Co. KG, Wien – Zürich

Krotenthallergasse, 10 A-1080 Wien Tel. +43 (0) 1 / 409 5661 Fax +43 (0) 1 / 409 56 97 E-Mail: wien@lit-verlag.at
Klosbachstr. 107 CH-8032 Zürich Tel. +41 (0) 44-251 75 05 Fax +41 (0) 44-251 75 06 E-Mail: zuerich@lit-verlag.ch

LIT Verlag Münster – Berlin

Fresnostr. 2 D-48159 Münster Tel. +49 (0) 251 / 620 32 - 0 Fax +49 (0) 251 / 922 60 99 E-Mail: lit@lit-verlag.de
Schumannstr. 18 D-10117 Berlin Tel. +49 (0) 30 / 280 408 80 Fax +49 (0) 30 / 280 408 82 E-Mail: berlin@lit-verlag.de

wird die Frage gestellt, wie sie sich milieu- und bewegungsübergreifend und im Bündnis mit anderen linken Parteien (Rot-Rot-Grün) und Organisationen erneuern könnte. Wer sind die WählerInnen, die für ein linkes Projekt gewonnen werden könnten? Die AutorInnen stellen reformpolitische Lösungsansätze vor, die entscheidend zur Überwindung der politischen Vertrauens-, ökologischen und sozioökonomischen Krise beitragen könnten.

Bd. 7, 2014, 464 S., 44,90 €, br., ISBN 978-3-643-12858-4

Soziologie

Abo elaal Manal

Integration und soziale Isolation der arabischen Migrantenfamilien in Österreich

Bd. 84, 2014, 80 S., 19,90 €, br.,

ISBN-AT 978-3-643-50619-1

Helene Ignatzi

Häusliche Altenpflege zwischen Legalität und Illegalität

Dargestellt am Beispiel polnischer Arbeitskräfte in deutschen Privathaushalten

Bd. 85, 2014, 512 S., 54,90 €, br., ISBN 978-3-643-12749-5

Martin Sehmisch

Antisemitismus heute

Judenfeindschaft in aktuellen Diskursen

Bd. 88, 2015, ca. 128 S., ca. 29,90 €, br.,

ISBN 978-3-643-12874-4

GESELLSCHAFT & WIRTSCHAFT

Organisation und Beratung

hrsg. von Prof. Dr. Nicole J. Saam
(Universität München)

Nicole Saam

Partizipation in Großgruppen

Band 2: Eine emotionssoziologische Analyse

Hoffnung, Enttäuschung und Scham sowie Angst – so die These dieser Studie – stellen die zentralen Emotionen aller Formen von Partizipation dar. Sie sind sozial wirksam, aber vermittelt über das emotionale Kapital der Teilnehmer und Auftraggeber. Sie tragen zur Konstitution einer sozialen Ordnung bei, die in erheblichem Umfang durch Selbstkontrolle und die symbolische Reproduktion sozialer Ungleichheit gekennzeichnet ist.

Bd. 3, 2015, 220 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-50085-4

Münsteraner Schriften zur Soziologie

hrsg. von Prof. Dr. Matthias Grundmann
(Universität Münster)

Dieter Hoffmeister; Björn Wendt; Luigi Droste (Hrsg.)

Nachhaltigkeit in Münster

Studierende und Normalbürger: Ressource für eine zukunftsfähige Stadtentwicklung? Unter Mitwirkung von Matthias Hellmich, Hendrik Weinekötter, Sebastian Lohkemper, Barbara Wormuth
Immer mehr Menschen teilen die Überzeugung, dass die Grenzen des Wachstums näher rücken. Dies wirft auch für Kommunen und Regionen die Frage danach auf, wie es um ihre Zukunftsfähigkeit bestellt ist. Vor diesem Hintergrund befragte das Institut für Soziologie der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster Studierende und Normalbürger zum Thema Nachhaltigkeit, veranstaltete eine Tagung zur nachhaltigen Stadtentwicklung – und gelangte dabei zu überraschenden und unerwarteten Ergebnissen.

Bd. 7, 2014, 192 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12642-9

Unternehmensforschung

Claudia Reichl

Successful International New Product Launches in the Consumer Goods Industry

vol. 4, 2014, 312 pp., 39,90 €, pb.,

ISBN-CH 978-3-643-90383-9

Susanne Spülbeck; Johannes Ries (Hrsg.)

Die verdeckten Spielregeln der Veränderung

Organisationsethnologische Perspektiven auf Change Management und Unternehmenskultur

Erfolgreiches Change Management scheitert immer wieder an der gleichen Stelle: den verborgenen Spielregeln der Unternehmenskultur. Den Entscheidenden sind sie nicht bekannt,

sie steuern das Unternehmen im Blindflug, ohne Radar oder Kompass. Das Ergebnis: Bruchlandung statt Aufwind. Die Autoren dieses Bandes loten das Potenzial der ethnologischen Perspektive in der Wirtschaftswelt aus. Praxisnah zeigen sie, wie Wandel mit (und nicht gegen) Menschen gestaltet werden kann, wenn die kulturelle Landkarte eines Unternehmens zur Grundlage von erfolgreichem Change Management wird.

Bd. 6, 2014, ca. 120 S., ca. 19,90 €, br.,

ISBN 978-3-643-12383-1

Armutsforschung

Bertram Scheufele; Carla Schieb

„Wenn wir Trott-war nicht hätten“

Eine Untersuchung zum Verkauf von Straßenzeitungen zwischen Job und Empowerment

Straßenzeitungen, die sozial benachteiligte Menschen auf der Straße verkaufen, fristen in der Kommunikationswissenschaft eher ein Schattendasein. Das interdisziplinär angelegte Buch arbeitet die Problematik von Wohnungs- und Obdachlosigkeit auf, diskutiert deren massenmediale Repräsentation und beschäftigt sich eingehend mit der Entwicklung und Verbreitung, den Strukturen sowie Funktionen von Straßenzeitungen. Aus Leitfadengesprächen mit Straßenzeitungsverkäufern leiten die Autoren vier Typologien ab, die sie im Hinblick auf das Empowerment sozial benachteiligter Menschen diskutieren.

Bd. 5, 2014, 136 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-12875-1

Soziologie

Claudio Hofmann

Wir leisten uns zu Tode

Alternativen für ein selbstbestimmtes Leben

Bd. 82, 2014, 176 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-12518-7

GENDER

Geschlechter Interferenzen

hrsg. von Prof. Dr. Corinna Bath,
Dr. Hanna Meißner, Dr. Stephan Trinkaus und
Prof. Dr. Susanne Völker

Susanne Völker

Prekäre Leben

Praxeologische Perspektiven aus soziale Unbestimmtheiten

Bd. 2, 2015, ca. 504 S., ca. 49,90 €, br.,

ISBN 978-3-643-10866-1

Stephanie Reuter Zakirova

Sein Bauch abgehängt über dem See

Versuch einer relationalen Empirie

Dieses Buch erzählt von Begegnungen, Briefen, Verwandtschaften, Hunden, ämtern, Sex, Wissenschaft, Widerstand, Empirie und Experimenten.

Bd. 3, 2014, 200 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12783-9

Geschlecht – Kultur – Gesellschaft

Gender – Culture – Society

hrsg. von vom Hamburger Arbeitskreis zur
Geschlechterforschung

Robin Bauer, Claudia Bruns, Norbert Finzsch,

Kornelia Hauser, Christiane König,

Johanna Meyer-Lenz, Massimo Perinelli, Marianne Pieper

Raphaela Pammer

¡Mujer, lucha por tu liberación!

Die Entwicklung der feministischen Bewegung im postfranquistischen Spanien

Die Studie versteht sich als Bestandsaufnahme über 40 Jahre Feminismus im postfranquistischen Spanien. Die Analyse des Transformationsprozesses Spaniens zur Demokratie bei gleichzeitiger Integration des Geschlechterverhältnisses in diesem Prozess erfolgt auf der Basis eines reichhaltigen und neu erschlossenen Materials über den spanischen Feminismus im 19. und 20. Jahrhundert. Dabei werden Ansätze der marxistischen Staatstheorie von Poulantzas und ihrer feministischen Erweiterung nach Ludwig/Sauer auf ihre empirisch-historische Aussagekraft hin untersucht. Den begrifflichen Rahmen der Arbeit bildet der materialistische Feminismus von Jónasdóttir.

Bd. 18, 2015, 290 S., 29,90 €, br.,

ISBN-AT 978-3-643-50667-2

Wiener Beiträge zur empirischen Sozialwissenschaft

hrsg. von L&R Sozialforschung

Nadja Bergmann; Christian Scambor; Elli Scambor Bewegung im Geschlechterverhältnis?

Zur Rolle der Männer in Österreich im europäischen Vergleich

Was können wir über die Rolle von Männern im Prozess der Geschlechtergleichstellung in Österreich, verglichen mit anderen europäischen Ländern, sagen?

Entlang zentraler Themen – Bildung, Erwerbsarbeit, unbezahlte Arbeit, Gewalt, Gesundheit und Politik – geht der vorliegende Band der Frage nach, in welchen Bereichen sich Bewegung, in welchen sich Stagnation und Persistenz im Geschlechterverhältnis ausmachen lässt. Auf Basis der Analyse suchen die AutorInnen Antworten auf die Frage, ob Geschlechter- und Gleichstellungspolitik neu diskutiert werden kann, wenn Männer aktiv als Adressaten und Akteure derselben wahrgenommen werden.

Bd. 5, 2014, 232 S., 24,90 €, br.,

ISBN-AT 978-3-643-50539-2

Geschlecht – Gewalt – Gesellschaft

hrsg. von Prof. Dr. Herbert Ulonska,

PD Dr. Monika Friedrich und

Dr. Marlene Kruck-Homann

(Universität Münster)

Rüdiger Gollnick

Sexuelle Grenzverletzungen im Lehrer-Schüler-Verhältnis an staatlichen Schulen

Fallbeispiele – Analysen – Strategien

Bd. 8, 2013, 256 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-11931-5

Christiane Gottschalk

Die Verletzlichkeit der Menschenwürde am Beispiel sexualisierter Gewalt gegen Frauen

Im Falle einer Vergewaltigung ziehen wir schnell den intuitiven Schluss, hier sei die Menschenwürde verletzt worden. Doch können wir unserer Intuition zweifelsfrei Recht geben? Wenn ja, aus welchen Gründen? Die vorliegende Untersuchung geht diesen Fragen nach und verfolgt dabei ein doppeltes Ziel: Einerseits zu zeigen, worin das moralisch Verwerfliche sexualisierter Gewalt liegt – sowohl allgemein als auch im speziellen Fall von Kriegsvergewaltigungen. Andererseits soll ein philosophisches Verständnis plausibel gemacht werden, nach welchem die Menschenwürde ein Recht darstellt, nicht erniedrigt zu werden.

Bd. 9, 2014, 248 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-12631-3

Geschlecht – Symbol – Religion

hrsg. von Prof. Dr. Bernhard Heiningner,

Prof. Dr. Ruth Lindner (†) und

Prof. Dr. Elmar Klinger

(Universität Würzburg)

Barbara Fincke-Melke

Gender-Harmonie in Gott

Der Weg in die globale Epoche auf der Grundlage einer gender-historischen Theologie

Ist Gott männlich? Oder doch auch weiblich? Die Studie will zeigen, dass eine Gender-Harmonie in Gott zu finden ist, zugleich aber auch eine die Kategorien des Geschlechtes übersteigende Transzendenz. Die erste Großepoche der Geschichte, das Matriarchat, wird hier hinsichtlich der paläolithischen Venusstatuetten und der weiblich-göttlichen Größen der Bibel in verdichteter Form beleuchtet. Die zweite Epoche, das Patriarchat, hat das Matriarchat verdrängt; heute stehen wir an der Schwelle zu einer neuen, globalen Epoche, in der erstmals auch eine genderbezogenen harmonischen Trinität entfaltet werden kann.

Bd. 8, 2015, ca. 360 S., ca. 49,90 €, br.,

ISBN 978-3-643-13012-9

Gender-Diskussion

Elektra Paschali

Masculinities in Politics

On Gender Constructions within Political Youth Organizations in Greece

vol. 21, 2014, 200 pp., 29,90 €, pb.,

ISBN-CH 978-3-643-90460-7

Małgorzata Jarecka-Żyluk; Oliver Holz (Eds.)

Gender and Education from Different Angles

vol. 22, 2014, 280 pp., 34,90 €, pb.,

ISBN-CH 978-3-643-90519-2

Rosemarie Buikema; Kathrin Thiele (Hrsg.)

GENDER konkret – in Medien, Kunst und Kultur

Bd. 23, 2015, 240 S., 34,90 €, br.,

ISBN-CH 978-3-643-90602-1

LIT Verlag GmbH & Co. KG, Wien – Zürich

Krotenthallergasse, 10 A-1080 Wien Tel. +43 (0) 1 / 409 5661 Fax +43 (0) 1 / 409 56 97 E-Mail: wien@lit-verlag.at
Klosbachstr. 107 CH-8032 Zürich Tel. +41 (0) 44-251 75 05 Fax +41 (0) 44-251 75 06 E-Mail: zuerich@lit-verlag.ch

LIT Verlag Münster – Berlin

Fresnostr. 2 D-48159 Münster Tel. +49 (0) 251 / 620 32-0 Fax +49 (0) 251 / 922 60 99 E-Mail: lit@lit-verlag.de
Schumannstr. 18 D-10117 Berlin Tel. +49 (0) 30 / 280 408 80 Fax +49 (0) 30 / 280 408 82 E-Mail: berlin@lit-verlag.de

Thomas Krüßmann

Promoting Gender Equality Abroad

An Assessment of EU Action in the External Dimension

vol. 24, 2015, ca. 360 pp., ca. 34,90 €, pb., ISBN-CH 978-3-643-90616-8

RECHTSZOLOGIE

Schriften zur Rechts- und Kriminalsoziologie

hrsg. vom Institut für Rechts- und Kriminalsoziologie Wien

Dr. Walter Hammerschick, Dr. Gerhard Hanak, PD Dr. Reinhard Kreissl, Dr. Christa Pelikan, Univ.-Doz. Dr. Arno Pilgram, Univ.-Doz. Dr. Wolfgang Stangl

Florian Fritz

Resilienz als sicherheitspolitisches Gestaltungsleitbild

Faktoren und Metaphern in Fallbeispielen

Das verführerische Versprechen des Resilienz-Ansatzes wird auf seine Tragfähigkeit überprüft. Ziel dieses Ansatzes ist eine planbare Aktivierung von Selbstheilungspotenzial und Krisenbewältigung durch neu organisiertes *framing* einer Situation. Als Paradigma entspricht der Resilienz-Ansatz in seiner Betonung von Werten (als Messpunkte des Einfederns resilienter Systeme) Traditionen des Idealismus. Klassisches Risikomanagement weicht hier dem Konzept der Resilienz als umfassender Strategie, immer auch eng bezogen auf Vulnerabilitätsdiskurse.

Bd. 6, 2014, 208 S., 59,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50608-5

Gesellschaft und Recht

hrsg. von Dr. Dr. habil. Stefan Machura und Prof. Dr. Klaus F. Röhl

Knut Papendorf; Stefan Machura; Anne Helum (Eds.)

Eugen Ehrlich's Sociology of Law

The work of Eugen Ehrlich (1862–1922) is directly relevant for an understanding of law in society and of the role of sociology of law, for both law and social sciences. Today, it is possible to see behind the smokescreen of historical debates and to assess his key ideas in the light of today's problems. The coexistence of state and local law still challenges lawyers and decision-makers. Ehrlich suggests sociology of law as an instrument to address social and legal problems that supplements standard legal methodology. Articles in this book place Eugen Ehrlich in the context of his times, outline the international reception of his work and show the relevance of his thoughts for contemporary issues.

vol. 8, 2014, 272 pp., 39,90 €, hc., ISBN-CH 978-3-643-90494-2

RELIGION & GESELLSCHAFT

Studien zu Religion und Kultur / Studies of Religion and Culture

hrsg. vom / edited by the Institut für Religionssoziologie der Humboldt-Universität zu Berlin
vertreten durch Prof. Dr. Wilhelm Gräb

Wilhelm Gräb; Lars Charbonnier (Eds.)

The Impact of Religion on Social Cohesion, Social Capital Formation and Social Development in Different Cultural Contexts

Entering the Field in International and Interdisciplinary Perspectives
What is the glue of society? Which forms of sociality help to overcome social needs and poverty? The role of religion and religious institutions is often expected to be relevant with regard to questions like these. But until today, these issues were seldom raised from a theological perspective. This volume wants to open the discourses on social cohesion, social capital formation and social development for the theological debate, presenting theoretical reflections and empirical research by scholars from different religion-related disciplines from the Netherlands, South Africa and Germany.

vol. 4, 2014, 176 pp., 29,90 €, pb., ISBN-CH 978-3-643-90464-5

Soziologie

Patrick Heiser; Christian Kurrat (Hrsg.)

Pilgern gestern und heute

Soziologische Beiträge zur religiösen Praxis auf dem Jakobsweg

Pilgern ist Mode geworden: die Zahl der Pilger hat sich in den vergangenen Jahren verdreifacht, Reisebüros bieten Spiritualreisen an, Pilger Routen werden ausgebaut, Erfahrungsberichte en masse veröffentlicht. Die Pilgerforschung jedoch steht noch ganz am Anfang. Erstmals werden in diesem Band alle aktuellen Studien zum Pilgern auf dem Jakobsweg zusammengeführt. Soziologen, Historiker und Theologen diskutieren: Wer pilgert? Wie und warum wird gepilgert? Wie unterscheidet sich das Pilgern gestern vom Pilgern heute? Offenbar ist es nicht mehr nur eine ur-religiöse Angelegenheit, sondern eine individualisierte Praxis für religiöse und arreligiöse Wanderer aller Couleur.

Bd. 77, 2. Aufl. 2014, 248 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11889-9

Arslan Zeynep

Eine religiöse Ethnie mit Multi-Identitäten

Die Alevit_Innen auf dem Weg zur Institutionalisierung ihres Glaubenssystems

Bd. 87, 2015, ca. 256 S., ca. 24,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50634-4

Christian Kurrat

Renaissance des Pilgertums

Zur biographischen Bedeutung des Pilgerns auf dem Jakobsweg

Das Pilgertum auf dem Jakobsweg erlebt jüngst eine Renaissance erstaunlichen Ausmaßes. Warum Menschen auf dem Jakobsweg pilgern – darunter viele, die im traditionellen Sinn nicht an Gott glauben – wurde bislang nicht erforscht. In dieser Studie wird auf der Basis von Interviews und Beobachtungen gezeigt, dass Pilgern ein biographisches Programm ist: In typischen Lebenssituationen und unabhängig von ihrer religiösen Orientierung entscheiden sich Menschen für eine Pilgerschaft, um in der Außeralltäglichkeit und im Gespräch mit anderen Pilgern biographische Probleme zu bearbeiten. Dabei zeigt sich auf dem katholischen Jakobsweg insgesamt ein fundamentaler Wandel von Religion. Die konfessionell verfasste Religion wandelt sich zu einer privaten, in neuen Formen von Gemeinschaft konstruierten Religion.

Bd. 89, 2015, 248 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12950-5

* * *

Reyhan Şahin

Die Bedeutung des muslimischen Kopftuchs

Eine kleidungssemiotische Untersuchung Kopftuch tragender Musliminnen in der Bundesrepublik Deutschland

Dieses Buch beinhaltet die erste umfassende Bedeutungsanalyse des muslimischen Kopftuchs in Deutschland. Dafür wurden einzelne, Kopftuch tragende, muslimische Postmigrantinnen befragt, in ihrer Lebenswelt begleitet und fotografiert. Ebenso werden Aspekte wie Mode, Religiosität und Lifestyles von muslimischen Kopftuchträgerinnen abgehandelt. Diese Doktorarbeit wurde im November 2013 mit dem Deutschen Studienpreises 2013 für ihre gesellschaftspolitische Relevanz ausgezeichnet.

Semiotik, Bd. 1, 2014, 544 S., 44,90 €, br., ISBN 978-3-643-11900-1

SPEZIELLE SOZIOLOGIEN

Strukturgenese und sozialer Wandel

hrsg. von Prof. Dr. Georg W. Oesterdiekhoff (RWTH Aachen)

Georg W. Oesterdiekhoff

Psyche und Gesellschaft in der Entwicklung

Strukturgenetische Soziologie als Grundagentheorie der Menschheits- und Kulturgeschichte
Dieser Sammelband vereinigt Aufsätze, die dem Zusammenhang von Entwicklungspsychologie einerseits und den Humanwissenschaften andererseits gewidmet sind. Strukturgenetische Soziologie ist die Bezeichnung für das Theorieprogramm, das diesen Zusammenhang erforscht. Die Menschheit hat dieselben psychologischen Entwicklungsschritte durchlaufen, die heute noch jedes Kind passiert. Die vormoderne Menschheit weist daher weitreichende Ähnlichkeiten mit Kindern auch moderner Gesellschaften auf. Dieser Band zeigt diese Ähnlichkeiten an einer Vielzahl von Beispielen und zieht die Schlussfolgerungen mit Blick auf die Grundlegung der Geistes- und Sozialwissenschaften.

Bd. 8, 2015, 236 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-12949-9

Gesellschaftliche Transformationen / Societal Transformations

hrsg. von / edited by Eckhard Dittrich, Nikolai Genov, Raj Kollmorgen, Heiko Schrader, Melanie Tatur

Eckhard Dittrich; Heiko Schrader (Eds.)

“When Salary is not Enough ...”

Private Households in Central Asia
Systemic change from a planned economy to a market society requires not only an implementation of market institutions but also actions of people according to the new conditions in everyday-life. The book focuses on the question how far middle-class households are able to organize their livelihoods. Do they take the necessary self-responsibility for their lives? Or do they still rely on the Soviet-type nanny state of the past? Or, do they only believe in their own networks of kin and acquaintances for earning their livelihoods?

vol. 20, 2015, 506 pp., 44,90 €, pb., ISBN-CH 978-3-643-90525-3

Sport und Gesellschaft

hrsg. von Univ.-Prof. Dr. Otmар Weiß (Universität Wien)

Otmар Weiß; Henning Eichberg

Sport: Schneller, Höher, Stärker

Sport ist einer der wenigen Bereiche, in denen die Leistung des Menschen deutlich sichtbar und erlebbar ist. Sie manifestiert sich in Schneller, Höher, Stärker, sodass Sport als Ideal der Gesellschaft erscheint, weltweit Milliarden Menschen fasziniert und Sinn vermittelt. Otmар Weiß und Henning Eichberg analysieren die Komplexität von Sport und Spiel aus gesellschaftlicher Perspektive.

Bd. 5, 2014, 64 S., 19,90 €, gb.,

ISBN-AT 978-3-643-50605-4

Jugendsoziologie

hrsg. von Hartmut M. Griese

Christoph Honisch

Jugendarbeit und Ganztagschule

Empirisch-theoretische Erkenntnisse zu einem Spannungsverhältnis

Christoph Honisch kreiert seinen Bildungsbegriff der Kinder- und Jugendarbeit als „praxisorientiertes Handlungsfeld“. Insgesamt bricht der Autor eine Lanze für die Kinder- und Jugendarbeit. Es ist gelungen, eine „eigentliche“ Kinder- und Jugendarbeit und eine „zweckentfremdete“ Kinder- und Jugendarbeit im Kontext der Schule zu (re)konstruieren und eine sich zuspitzende zentrale Spannung in einen gesellschaftspolitischen und modernisierungstheoretischen Kontext aufzubauen.

Bd. 9, 2014, 360 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-12652-8

Jahrbuch Suchtforschung

hrsg. von Dr. Aldo Legnaro (Köln/Hamburg), Prof. Dr. Arnold Schmieder (Osnabrück) und Dr. Burkhard Kastenbutt (Osnabrück)

Burkhard Kastenbutt; Aldo Legnaro; Arnold Schmieder (Hrsg.)

Soziale Ungleichheit und Sucht

Ursachen, Auswirkungen, Zusammenhänge
Im Mittelpunkt des 7. Bandes steht das Thema „Soziale Ungleichheit und Sucht“. Damit soll nicht nur auf die ungleiche Verteilung von Lebenschancen, sondern auch auf die damit verbundenen gesundheitlichen Risiken aufmerksam gemacht werden, zu denen der kompensatorische Konsum von Tabak, Alkohol und Drogen gehören kann. Die Ursachen, Auswirkungen und Zusammenhänge von Arbeitslosigkeit, Armut und Sucht werden dabei aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchtet, wobei auch auf Versorgungslücken in der Substitutionsbehandlung von Opiatabhängigen eingegangen wird.

Bd. 7, 2014, 168 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12561-3

Medizin und Gesellschaft

Heidrun Nikola Koop

Repressive gesellschaftliche Strukturen und Gesundheit

Bd. 10, 2015, ca. 104 S., ca. 14,90 €, br., ISBN 3-8258-7588-1

LIT Verlag Gmbh & Co. KG, Wien – Zürich

Krotenthallergasse, 10 A-1080 Wien Tel. +43 (0) 1 / 409 5661 Fax +43 (0) 1 / 409 56 97 E-Mail: wien@lit-verlag.at
Klosbachstr. 107 CH-8032 Zürich Tel. +41 (0) 44-251 75 05 Fax +41 (0) 44-251 75 06 E-Mail: zuerich@lit-verlag.ch

LIT Verlag Münster – Berlin

Fresnostr. 2 D-48159 Münster Tel. +49 (0) 251 / 620 32 - 0 Fax +49 (0) 251 / 922 60 99 E-Mail: lit@lit-verlag.de
Schumannstr. 18 D-10117 Berlin Tel. +49 (0) 30 / 280 408 80 Fax +49 (0) 30 / 280 408 82 E-Mail: berlin@lit-verlag.de